

SOZIALSTAAT STÄRKEN STATT KÜRZEN: AM 26. SEPTEMBER GEMEINSAM NACH NÜRNBERG!

Die aktuellen Sozialstaatsdebatten und die Kürzungspläne der Bundesregierung sorgen bei vielen Beschäftigten zu Recht für große Unruhe. Unter dem Schlagwort „Reformen“ stehen Verschlechterungen zur Diskussion, die Menschen unmittelbar treffen würden: bei sozialer Sicherheit, Gesundheitsversorgung, Pflege, Arbeitszeit und der Planbarkeit ihres Lebens.

Klar ist: Der DGB wird diese Entwicklung nicht unwidersprochen hinnehmen. Wir brauchen Reformen, die den Sozialstaat stärken, gute Arbeit sichern und Menschen entlasten – keinen Sozialabbau, kein Misstrauen gegenüber Beschäftigten und keine weitere Schwächung von Schutzrechten. Nach der heutigen Sitzung des DGB-Bundesvorstands steht fest: Der DGB wird bundesweit mit Kundgebungen sichtbar werden und für einen starken Sozialstaat mobilisieren.

BUNDESWEIT GEGEN SOZIALABBAU: BAYERN MOBILISIERT AM 26. SEPTEMBER NACH NÜRNBERG

Am **Samstag, 26. September 2026**, werden in allen Bundesländern DGB-Kundgebungen stattfinden. **Für Bayern heißt das: Wir mobilisieren gemeinsam nach Nürnberg!**

Weitere Informationen zu Ort, Ablauf und Redner*innen folgen zeitnah. Aber eines ist schon jetzt klar: Nürnberg muss ein kraftvolles, sichtbares und unüberhörbares Signal werden. Wir machen deutlich: Beschäftigte, Gewerkschaften und ihre Interessenvertretungen nehmen nicht hin, dass soziale Sicherheit Stück für Stück infrage gestellt wird.

Merkt euch den Termin deshalb schon jetzt vor, gebt ihn in eure Strukturen weiter und beginnt mit den ersten Überlegungen zur Mobilisierung. Sprecht frühzeitig Vertrauensleute, Betriebs- und Personalräte, Jugend- und Senior*innenstrukturen sowie aktive Kolleg*innen an. Je früher wir gemeinsam beginnen, desto stärker wird unser Auftritt in Nürnberg.

WOFÜR WIR AUF DIE STRASSE GEHEN

Reformen ja – aber ohne Kahlschlag. Wir wollen eine Rente, die zum Leben reicht, eine Gesundheitsversorgung für alle, bezahlbare und gute Pflege sowie Arbeitszeiten, die Gesundheit, Familie und Freizeit schützen. Statt Beschäftigte weiter zu verunsichern oder soziale Risiken einseitig auf sie abzuwälzen, braucht es Sicherheit, Respekt und Gute Arbeit. Der Sozialstaat ist kein Luxus. Er schützt Menschen in schwierigen Lebenslagen, hält unsere Gesellschaft zusammen und ist ein Fundament unserer Demokratie. Wer ihn schwächt, verschärft Unsicherheit und soziale Spaltung.

JETZT GEMEINSAM MOBILISIEREN

Der DGB-Bundesvorstand wird in den kommenden Wochen zentrale Kommunikations- und Mobilisierungsmaterialien vorbereiten. Sobald diese vorliegen, werden wir sie für die Mobilisierung in Bayern nutzbar machen. Gleichzeitig werden wir unsere **bayerische Sozialstaatskampagne** weiter offensiv fahren. Die bestehenden Materialien, Argumente und Formate des DGB Bayern stellen wir euch weiterhin zur Verfügung und werden sie mit Blick auf die Kundgebung in Nürnberg gezielt einsetzen. So verbinden wir die bundesweite Kampagnenkommunikation mit unserer Arbeit vor Ort.

Wir gehen auch auf Bündnispartner*innen zu. Zugleich ist klar: Die Kundgebungen sind DGB-Aktionen. **Im Mittelpunkt stehen unsere Themen und die Interessen der Beschäftigten.**

Bis zum Aktionstag werden wir euch regelmäßig über die weitere Planung, Materialien, Mobilisierungsmöglichkeiten und alle wichtigen organisatorischen Fragen informieren. **Bitte haltet euch den 26. September frei und bereitet euch darauf vor, gemeinsam in Nürnberg ein klares Zeichen zu setzen: für soziale Sicherheit, für gute Arbeit und gegen Sozialabbau.**

Stand: 07. Juli 2026